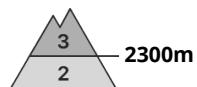
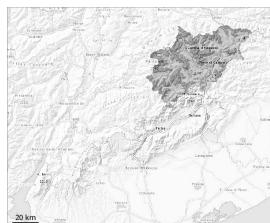
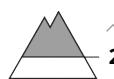


Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Mittwoch, den 07.05.2025 →



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Mit dem Niederschlag steigt die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen an auf die Stufe 3, "erheblich".

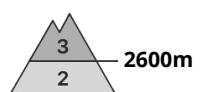
Bis Mittwoch fallen verbreitet oberhalb von rund 2500 m lokal 30 cm Schnee, lokal bis zu 60 cm. Er kann an allen Expositionen in hohen Lagen leicht ausgelöst werden oder spontan abgleiten. Vor allem in den Hauptniederschlagsgebieten sind mit der Intensivierung der Schneefälle zahlreiche mittlere und vereinzelt große Lawinen zu erwarten. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Felswandfüßen oberhalb von rund 2300 m. Die nassen Lawinen können in den Hauptniederschlagsgebieten in den typischen Lawinenzügen vereinzelt groß werden.

Schneedecke

Mit milden Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit entstand in den letzten vier Tagen keine Oberflächenkruste. Seit gestern fiel lokal Schnee oberhalb von rund 2300 m. Der Neuschnee liegt verbreitet auf einer schwachen Altschneedecke. Lawinen können sehr leicht in tieferen Schichten ausgelöst werden.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



2600m

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Mittwoch, den 07.05.2025



Neuschnee



2600m

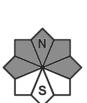
Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: groß



Nassschnee



2600m

Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: einige

Lawinengröße: mittel

Neuschnee und Nassschnee sind die Hauptgefahr. Es sind oberhalb von rund 2200 m mittlere und vereinzelt große feuchte und nasse Lawinen möglich.

Besonders an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen und oberhalb von rund 2600 m sind mit dem Schneefall zahlreiche mittlere und große feuchte und nasse Lawinen möglich. Nasse Lawinen können weiterhin von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

Mit dem Neuschnee steigt die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen im Tagesverlauf an. Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich, Vorsicht vor allem an sehr steilen Grashängen in den schneereichen Gebieten.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.6: lockerer schnee und wind

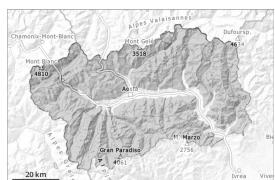
Der Schneeregen führt zu einem ungünstigen Aufbau der Schneedecke. Unterhalb von rund 2200 m liegt wenig Schnee.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 07.05.2025



2700m

Schneedeckenstabilität: schlecht
Gefahrenstellen: einige
Lawinengröße: mittel



2900m

Schneedeckenstabilität: sehr schlecht
Gefahrenstellen: einige
Lawinengröße: klein

Die Wetterbedingungen führten verbreitet zu einer Durchnässung der Schneedecke. Feuchte und nasse Lawinen sind tagsüber noch möglich.

Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert, besonders in tiefen und mittleren Lagen. Die Schneeoberfläche gefriert kaum und weicht rasch auf.

Schon am Vormittag sind unterhalb von rund 2700 m kleine und vereinzelt mittlere feuchte und nasse Lawinen möglich, Vorsicht vor allem in extrem steilen west-, nord- und ostseitigen noch nicht vollständig entlasteten Einzugsgebieten.

Sehr vereinzelt sind teils große spontane Lawinen möglich.

Neu- und Triebsschnee der letzten zwei Tage sind an allen Expositionen oberhalb von rund 2900 m vereinzelt störanfällig. Mit dem Niederschlag nehmen die Gefahrenstellen am Nachmittag zu. Dies vor allem in hohen Lagen und im Hochgebirge in den Niederschlagsgebieten.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Verbreitet meist bedeckte Nacht: Die Schneeoberfläche gefriert nur knapp und weicht schon am Vormittag auf.

Ab dem Nachmittag fallen oberhalb von rund 2300 m 5 bis 15 cm Schnee, lokal auch mehr.

In den letzten zwei Tagen fiel lokal Schnee oberhalb von rund 2500 m.

Gebietsweise Regen bis ins Hochgebirge: Diese Wetterbedingungen führen auch in hohen Lagen zu einer Anfeuchtung der Schneedecke. Unterhalb von rund 2500 m ist die Schneedecke durchnässt.

Unterhalb von rund 2200 m liegt wenig Schnee.

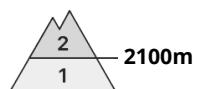
Tendenz

Leichter Anstieg der Gefahr mit Neuschnee und Wind, v.a. in hohen Lagen.

Die Aktivität von feuchten und nassen Lawinen nimmt mit der Abkühlung ab.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 07.05.2025



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: wenige

Lawinengröße: mittel



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: mittel

Gefahrenstellen: wenige

Lawinengröße: klein

Feuchte und nasse Lawinen sind die Hauptgefahr.

Die nächtliche Abstrahlung ist stark eingeschränkt. Es sind kleine und vereinzelt mittlere feuchte und nasse Lawinen möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

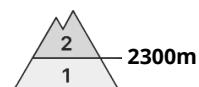
gm.10: frühjahrssituation

gm.2: gleitschnee

Die Schneeoberfläche gefriert nur knapp. Unterhalb von rund 2200 m liegt wenig Schnee.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Mittwoch, den 07.05.2025 →



Schneedeckenstabilität: schlecht

Gefahrenstellen: wenige

Lawinengröße: mittel



Schneedeckenstabilität: mittel

Gefahrenstellen: wenige

Lawinengröße: klein

Feuchte und nasse Lawinen sind die Hauptgefahr.

Seit Samstag fiel weniger Schnee als erwartet.

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet stark eingeschränkt. Schon am Vormittag sind kleine und vereinzelt mittlere feuchte und nasse Lawinen möglich.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.3: regen auf schnee

Die Schneeoberfläche gefriert nur knapp.

Seit Samstag fielen gebietsweise oberhalb von rund 2400 m bis zu 5 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Neuschnee liegt verbreitet auf einer feuchten Altschneedecke.

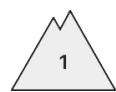
Unterhalb von rund 2300 m liegt wenig Schnee.

Tendenz

Die Aktivität von feuchten und nassen Lawinen nimmt mit der Abkühlung allmählich ab.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 07.05.2025



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **mittel**
Gefahrenstellen: **wenige**
Lawinengröße: **klein**

Feuchte und nasse Lawinen sind die Hauptgefahr.

Die nächtliche Abstrahlung ist stark eingeschränkt. Es sind einzelne kleine nasse Lawinen möglich.

Schneedecke

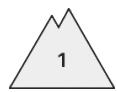
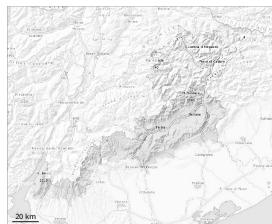
Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.2: gleitschnee



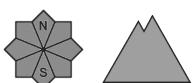
Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Mittwoch, den 07.05.2025



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: sehr schlecht

Gefahrenstellen: wenige

Lawinengröße: klein

Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt innerhalb der Gefahrenstufe an.

Schneedecke

Der Regen führt an allen Expositionen unterhalb von rund 2300 m zu einer massiven Durchnässung der Schneedecke. Diese Bedingungen verursachen eine sehr schnelle Schwächung der Schneedecke.

Tendenz

Allmählicher Anstieg der Lawinengefahr mit dem Schneefall. Dort wo mehr Schnee fällt kann die Gefahrenstufe 2, "mäßig" erreicht werden.

